

CuF - Impressum
Katholische Stadtpfarrgemeinde
Christus, unser Friede
89231 Neu-Ulm - Ludwigsfeld
 Karlsbader Strasse 22
 Telefon Fax
 0731 17 59 94 0 0731 17 59 94 17
Hochschulseelsorge - Pastoralreferent
 Franz Snehotta
 Pearl S. Buck Str.3
89231 Neu-Ulm - Wiley
 Telefon 0731 98 09 92 24
 E-Mail snehottafranz@aol.com

KHSF - Impressum
Katholisches Kinderhaus
St. Franziskus
89231 Neu-Ulm - Ludwigsfeld
 Reichenberger Strasse 1
 Telefon Kinderhaus Telefon Krippe
 0731 17 59 94 20 0731 17 59 94 21
 Fax Kinderhaus + Krippe
 0731 17 59 94 22
 E-Mail khsf@nu-cuf.telebus.de

Unser Pfarrbüro ist geöffnet
Dienstag von 16.30h bis 18.30h
Mittwoch von 09.00h bis 12.00h
Donnerstag von 16.30h bis 18.30h

Unser Kinderhaus ist geöffnet
Montag bis Freitag
 von 7.00h bis 17.00h

Stadtpfarrer **Johannes-Wolfgang Martin**
 Hochschulseelsorge Franz Snehotta
 Pastoralreferent
 Pfarrsekretärin Anke Reinhardt
 Pfarrgemeinderat 1. Vors. Karin Rehle
 2. Vors. Maria-Luise Bläßle
 Mesner Norbert Rudolf
 Kirchenpfleger Heinz Huber
 Buchhaltung Anke Reinhardt
 Webmaster Horst Günther

Kinderhausleitung Martina Schick
 Stellvertreter Michaela Meier
 Regina Höld
 Webadresse für
 CuF, HSSS, KHSF, KDFB
www.nu-cuf.telebus.de



Katholische Stadtpfarrgemeinde
 Christus, unser Friede
 Neu-Ulm - Ludwigsfeld

Gemeindebrief



Webseite - www.nu-cuf.telebus.de

Nummer 145 / Winter 2012

**Eine schöne Adventszeit
 und ein gesegnetes, frohes
 Weihnachtsfest**



Kirchenführer von **Christus, unser Friede**, zu erwerben im Pfarrbüro für 4,00€

**Weihnachtskollekte am
 24. und 25. Dezember für die
 Menschen in Lateinamerika**

adveniat
 für die Menschen
 in Lateinamerika

Spendenkonto 345 - Bank im Bistum Essen - BLZ 360 602 95



Alle Jahre wieder...

Immer wieder dasselbe in der Kirche: Advent, Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Fronleichnam, Erntedank, St. Martin ... und wieder von vorne...und Sonntag für Sonntag den gleichen Gottesdienst!



Vor einiger Zeit las ich einen Artikel von Dorothee Wanzek, den ich Ihnen gerade für die so genannte „stille Zeit“ nicht vorenthalten möchte.

Sie schreibt:
„Ich erinnere mich noch gut an ein lange zurückliegendes Gespräch über das Kirchenjahr mit einer Freundin aus meiner

kirchlichen Jugendgruppe: die Aussicht, sich als Kirchenmitglied bis zum Ende ihrer Tage dumm im Kreis zu drehen, fand sie absolut unattraktiv. 'Das kenne ich doch längst alles!', klagte sie. Statt wie ein Hamster im Laufrad durch die Kirchenjahre geschickt zu werden, wünschte sie sich von ihrer Kirche Hilfen für ein erkennbares Vorankommen nach vorne, nach oben oder in die Tiefe, jedenfalls zu Gott. Sie träumte davon, auf ihrem Weg immer wieder Neues zu entdecken anstatt den soundsovielten Aufguss des alten Suds vorgesetzt zu bekommen. Ich wusste dieser Freundin damals nicht viel zu entgegenen. Ich teilte ihren Leidensdruck nicht, konnte sie aber ganz gut verstehen.

Heute, mehr als zwanzig Kirchenjahre später, würde ich mich gerne wieder einmal mit ihr darüber unterhalten. Ist es möglich, den kirchlichen Jahreskreis zu durchlaufen und dennoch nicht auf der Stelle zu treten? Wenn ich das komplette Kirchenjahres-Programm nur über mich ergehen lasse und da mehr oder weniger unbeteiligt hindurch getragen werde, sehe ich durchaus die Gefahr, in einer Endlosschleife einzuschlafen. Ganz anders ist es hingegen, wenn ich das eigene Leben mit ins Spiel bringe. Nicht immer passt das, was ich gerade erlebe, gleich auf den ersten Blick so gut zusammen mit dem, was mir in Gottesdiensten und in kirchlichem Brauchtum präsentiert wird. Ich bin nicht nur in der Adventszeit von der Erwartung, Hoffnung und Vorfreude erfüllt, sondern manchmal auch im Hochsommer.

Die Leben spendende Kraft Gottes steht mir mitunter im November klarer vor Augen als zu Ostern.

Hin und wieder wirken Impulse aus der gerade aktuellen Etappe des Kirchenjahres wie Verstärker in meinem Leben und helfen mir dabei, Situationen aus dem Glauben heraus zu deuten und zu gestalten.

Tauftermine von November bis Februar 2012 / 2013



Sonntag	02.12.	10.00h oder 11.00h
Sonntag	16.12.	11.00h
Sonntag	13.01.	10.00h
Sonntag	17.02.	10.00h oder 11.00h

sowie zusätzlich jeden Sonntag um 10.00h und jeden Samstag um 18.00h Taufanmeldung im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten

Das Sakrament der Taufe empfangen...



Michael Büchsenmann
Jonas Joseph Margraf
Anna Weigold
Maximilian Lohmüller
Rosalie Martina Grimm
Alessia Cipolla
Alexa Marie Fröhlich
Regina Rudel
Jonathan Felix Thüll
Jakob Valentin Kunzmann
Felina Mira Thüll
Maximilian Franz Kuhnert
Maximilian Wojcicki
Sophie Gette
Romy Perisa
Niklas David Ruranski
Elias Maurice Scheller
Max Johannes Höllstern
Selina-Michellé Lewandowski

Ihren irdischen Lebensweg vollendet haben...



Emilie Barro
Berta Langer
Franziska Stadler
Karl Matzner
Georg Wachsmann
Hildegard Steck
Helmut Ludwig Moser
Reinhold Hartweg
Eleonora Reichelt
Karl Heinrich Bernhard Holtermann
Frank Fakler
Irma Matzner
Egon Schlaier
Anna Schmid
Josef Werner
Rudolf Gaißmayer
Klara Wengert
Emil Artur Scholze
Karl Pfannenstiel
Ursula Josepha Bobisch
Gertraud Anna Stadtmeyer
Carl Friedrich Maria Kleffner
Maria Frey
Otto-Filip Hengstenberger
Anny Rueß
Ellen Christa Benesch
Kurt Demmelmaier

Das Sakrament der Ehe spendeten sich...

Tina Prinz und
Giuliana Alexandra Cipolla, geb. Miceli und
Monika Gallenmüller, geb. Göttle und
Tanja Görtz, geb. Zörle und
Margarete Lenhart, geb. Günl und
Oxana Pfundt und
Ulrike Kiechle und
Svetlana Buch, geb. Salubowskaja und
Ailika Lohmüller, geb. Gomez-Miranda Rakebrand und
Melanie Potztave, geb. Gerber und

Wolfgang Sageder
Stanislao Daniele Cipolla
Bernd Gallenmüller
Benjamin Görtz
Gerd Werner Lenhart
Eduard Homann
Michael Munz
Wiktor Buch
Daniel Lohmüller
Peter Andreas Potztave



Herausgeber des Gemeindebriefs
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
Dateiname

Öffentlichkeitsausschuss CuF - NU
15. März.2013
145_12_01.pub - 145_12_01.pdf



Regelmäßige Veranstaltungen

Montag	08.45h 10.30h bis 12.00h	Französisch Kurs (VHS), Konferenzraum Krabbelgruppe, Saal
Dienstag	7.45 bis ca. 8.10h 08.30h	Frauen beten für ihre Kinder (Jugendraum) Französisch Kurs (VHS),
Konferenzraum	18.00h 20.00h 08.45h	Tanzen ab der Lebensmitte, Saal + 14-tägig + Kirchenchor, Saal Französisch Kurs (VHS),
Mittwoch Konferenzraum	10.00h	MS-Selbsthilfegruppe, Saal Jeden 2. Mittwoch im Monat
Donnerstag	08.30h 09.00h 12.00h 14.30h 16.30 bis 18.00 h	Französisch Kurs (VHS), Konferenzraum Senioren-gymnastik, Saal gemeinsamer Mittagstisch, TSF oder G.W. Kaffeetreff, Konferenzraum Kids-Treff, Kindergruppe für 8-10 jährige, Leitung: Silke Ihle, Jugendraum
Freitag	08.45h 15.00h 15.30h	Französisch Kurs (VHS), Konferenzraum Kinderchor (bis 15.45h), Jugendraum Messfeier mit Bibelgespräch, Kirche anschließend Kaffeetreff



Gottesdienste

Samstag	18.00h	Vorabendmesse
Sonntag	10.00h 10.00h	Gottesdienst Kinderkirche JES Kein JES in den Schulferien
Dienstag	16.30h	Gottesdienst im BRK-Seniorenheim
Donnerstag	18.00h	Gottesdienst
Freitag	15.30h	Gottesdienst

Beichtgelegenheit

vor jeder Messe und nach Vereinbarung

Hauskommunion

jeden 2. Sonntag im Monat

Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie unsere wöchentlich aktuellen Gottesdienstanzeiger in den

Schaukästen an der Kirche

bzw. als Auslage zum Mitnehmen in der Kirche.

Ebenso finden sie Informationen auf unserer Homepage www.nu-cuf.telebus.de

Messintentionen

Messen für Ihre verstorbenen Angehörigen werden für alle Tage (außer für Sonn- und Feiertage) im Pfarrbüro angenommen.

Manche Impulse wirken erst bei näherer Betrachtung erhellend für die eigene Lebenssituation, bei manchen erschließt sich die Wirkung nie.

Wenn ich mich auf Gott zu voranbewegen will, scheint es mir unerlässlich, den Horizont meiner eigenen Lebenserfahrung zu weiten und den einen oder anderen Schritt darüber hinaus zu wagen.

In der Mittefer des Kirchenjahres treffe ich gebündelte Lebens- und Gotteseferahrung tausender Christen vieler Generationen. Immer wieder stoße ich dabei auch auf einen Umgang mit Zeit, der sich von dem außerhalb der Kirche erlebten völlig unterscheidet.

Ein Beispiel nur: Jesus steht uns als Herr der Herrlichkeit vor Augen und im nächsten Augenblick als neugeborenes Kind.

Ich finde die Vorstellung ein bisschen schwindelerregend, hier auf Erden bereits eine leise Ahnung von den 'Zeitverhältnissen' der Ewigkeit bekommen zu können.

Langweilig finde ich das ganz und gar nicht. Und: warum eigentlich sollte es nicht möglich sein, zu kreisen und gleichzeitig dabei voranzukommen?"

Liebe Mitchristen,

mit dem ersten Adventssonntag beginnt wieder ein neues Kirchenjahr, das uns während der Adventszeit hinführen möchte zu einer vertieften Begegnung mit dem ewigen Gott im Kind in der Krippe; Advents- und Weihnachtszeit, die uns einlädt aus naher Umgebung (wie die Hirten) oder aus weiter Ferne (wie die Weisen) zur Anbetung des ewigen Gottes im Kind in der Krippe.

Ihnen allen, liebe Gemeindemitglieder, liebe Gäste wünsche ich besinnliche Adventstage, eine gnadenreiche Weihnachtszeit und Gottes reichen Segen zum Neuen Jahr 2013!

Ihr

Johannes-W. Martin

Stadtpfarrer

Ein neues Kirchenjahr

Mit dem ersten Adventssonntag beginnt alljährlich ein neues Kalenderjahr, das jeweils bis zum kommenden Christkönigsfest dauert.

In allen Sonntags-Gottesdiensten werden jetzt für die nächsten Monate ein ganzes Jahr lang die Schrifttexte der frohen Botschaft aus dem feinsinnigen, literarisch hoch stehenden Lukas Evangelium vorgelesen.



Adventsmusik 2012

Wir, die Katholische Stadtpfarrgemeinde **Christus, unser Friede** sowie die evangelische **Andreasgemeinde** laden wieder recht herzlich ein zur traditionellen **Ludwigsfelder Adventsmusik**.

Der Eintritt ist wie immer frei.

Ludwigsfelder Adventsmusik

Sonntag, 9. Dezember, 17 Uhr



In der kath. Kirche
Christus, unser Friede
Neu-Ulm



Die Vizepräsidentin des Verbands Beate Born wird dazu zitiert:

„Wir untermauern unsere Forderungen nach tatsächlicher Gerechtigkeit und rufen die politisch Verantwortlichen auf, sich für die Frauen einzusetzen, die zur Generation ihrer Mütter und Großmütter gehören. Sie haben oft eigene Interessen zurückgestellt, um Ehemann und Kindern den Aufstieg sowie eine gesicherte Position in Beruf und Gesellschaft zu ermöglichen.“

2. Nach dem Vorschlag der Berliner Koalition soll eine staatliche Aufstockung niedriger Renten erfolgen, soweit die betroffenen Personen eine 40-jährige Berufstätigkeit nachweisen können. Auch dagegen argumentiert der KDFB durch seine Vizepräsidentin Born:

„Die Einrichtung einer Lebensleistungsrente geht in die richtige Richtung, allerdings ist die Voraussetzung einer 40 Jahre langen Berufstätigkeit eben nicht von den meisten Frauen, die Kinder erzogen oder Angehörige gepflegt haben, zu erreichen. Deshalb ist dieses Instrument im Hinblick auf die gerechte Bewertung der Lebensleistung von Frauen auch unzureichend.“

Das Thema „Frauen-Armut“ war Schwerpunkt des letzten ökumenischen Friedensgebets in unserer Kirche Anfang November.

Auch hier waren ein Teilaspekt die Ursache für Rentenarmut von Frauen.

F. Mutzenbach



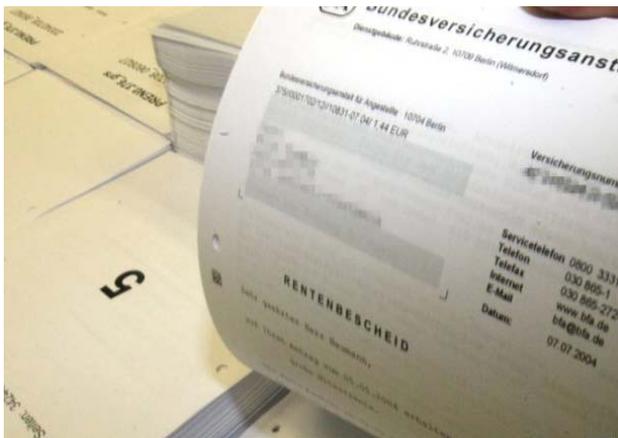
Frauen, kämpft für gerechte Rente

Großen Widerhall in der Öffentlichkeit und in den Medien-Kommentaren fanden die Beschlüsse des Koalitionsausschusses vom 4. November hinsichtlich Betreuungsgeld und Praxisgebühr.

Daneben rückte das mit absolut unbefriedigendem Ergebnis abgehandelte Thema der Ungleichbehandlung von Frauen in der Rentenfrage in den Hintergrund.

Dabei geht es aktuell um zwei Tatbestände.

1. Frauen, die vor 1992 Kinder geboren haben, erhalten für ihre Erziehungsleistung in der Rentenberechnung einen Entgeltpunkt, Frauen, die nach diesem Zeitpunkt Mutter wurden, dagegen drei.



Gegen diese, absolut willkürlich festgelegte gesetzliche Regelung erhebt unser Verband seit geraumer Zeit seine Stimme.

Im Verlauf dieses Sommers hat der KDFB zusammen mit der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) 202 000 Unterschriften gesammelt (auch unser Zweigverein hat sich

daran beteiligt) und diese an Bundesarbeitsministerin Ursula von der Leyen übergeben.

In einer Pressemitteilung des KDFB vom 7.11.12 heißt es zu der Situation der älteren Frauen:

„Die Leistung jener Mütter, die aufgrund damaliger gesellschaftlicher Gegebenheiten – z.B. fehlende Kinderbetreuung, Vorbehalte des Ehemannes zur Berufstätigkeit der Frau, selbstverständliche Übernahme der Erziehungs- und Familienarbeit aufgrund der Rollenzuschreibungen - auf eine eigene Berufstätigkeit verzichteten oder sie deutlich reduzierten, darf nach Meinung des Frauenbundes nicht zu einer gesellschaftlichen Abwertung dieser Frauen führen.“



Gottesdienste im Advent sowie an Weihnachten und Neujahr

Wir laden ein zum Gottesdienst:

Samstag 18.00 Uhr	01. Dezember Familiengottesdienst mit Segnung der Adventskränze, Beginn der Erstkommunion Vorbereitung Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr	
1. Adventssonntag 10.00 Uhr	02. Dezember Adventsgottesdienst mit Segnung der Adventskränze
Mittwoch 6.30 Uhr	05. Dezember Rorate anschließend Frühstück im Gemeindehaus
Donnerstag 18.00 Uhr	06. Dezember Heilige Messe
Freitag 15.30 Uhr	07. Dezember Heilige Messe
Samstag 18.00 Uhr	08. Dezember Hochfest Mariae Empfängnis Heilige Messe
2. Adventssonntag 10.00 Uhr 10.00 Uhr 17.00 Uhr	09. Dezember Heilige Messe Kinderkirche JES im Gemeindehaus Adventskonzert mit den Ludwigsfelder Chören
Mittwoch 6.30 Uhr	12. Dezember Rorate anschließend Frühstück im Gemeindehaus
9.00 Uhr	Mütter beten für ihre Kinder Sakramentskapelle
Donnerstag 18.00 Uhr	13. Dezember Heilige Messe
Freitag 15.30 Uhr	14. Dezember Gottesdienst mit anschließender Adventsfeier im Gemeindehaus
Samstag 17.15 Uhr 18.00 Uhr	15. Dezember Rosenkranz zur Monatsmitte Heilige Messe mit Bußgottesdienst anschließend besinnlicher Adventsabend mit Forever Young im Gemeindehaus



Gottesdienste im Advent sowie an Weihnachten und Neujahr

3. Adventssonntag

10.00 Uhr
10.00 Uhr

Dienstag
16.30
BRK-Seniorenheim

Mittwoch
6.30 Uhr

Donnerstag
18.00 Uhr

Freitag
15.30 Uhr

Samstag
18.00 Uhr

4. Adventssonntag

10.00 Uhr

Heiligabend

16.30 Uhr
22.00 Uhr

Weihnachten

10.00 Uhr

2. Weihnachtsfeiertag

Donnerstag
18.00 Uhr

Freitag
15.30 Uhr

Samstag
18.00 Uhr

Sonntag
10.00 Uhr

Silvester
17.00 Uhr

16. Dezember

Heilige Messe mit Bußgottesdienst
Kinderkirche JES im Gemeindehaus

18. Dezember
Uhr Heilige Messe mit Bußgottesdienst im

19. Dezember
Rorate
anschließend Frühstück im Gemeindehaus

20. Dezember
Heilige Messe mit Bußgottesdienst

21. Dezember
Heilige Messe

22. Dezember
Heilige Messe

23. Dezember
Heilige Messe

Montag, 24. Dezember

Kinderchristmette mit Krippenspiel
Christmette

Dienstag, 25. Dezember

Weihnachtsgottesdienst

Mittwoch, 26. Dezember

Stephanstag
Heilige Messe mit Segnung
des Johannesweins

27. Dezember
Heilige Messe

28. Dezember
Heilige Messe

29. Dezember
Heilige Messe

30. Dezember
Heilige Messe

Montag, 31. Dezember
Jahresschlussgottesdienst

Krippe mit Spionen

Eine eigenartige Versammlung. Drei Figuren kommen zwar in der Bibel vor, aber nicht in der Weihnachtsgeschichte.

erzählt im Lukas-Evangelium, Kapitel 2

Wer hat sich eingeschmuggelt? Viel Spaß beim Suchen und Ausmalen!



Aus der Liturgie

Ein altes Thema, der Aufbau der Messe. Wann kommt noch mal das Vater Unser, vor oder nach der Kommunion?

In unserer Gliederung ist einiges durcheinandergeraten!
Ordne die Teile in der richtigen Reihenfolge

- | | |
|-------------------------------|-------------------------------|
| 1. Auszug | 11. Ehre sei Gott / Gloria |
| 2. Predigt | 12. Herr erbarme dich / Kyrie |
| 3. Gabenbereitung | 13. Lamm Gottes / Agnus Die |
| 4. Glaubensbekenntnis / Credo | 14. Segen |
| 5. Schuldbekennen | 15. Einzug |
| 6. Lesung | 16. Kommunion |
| 7. Friedensgebet | 17. Vater Unser |
| 8. Präfation | 18. Evangelium |
| 9. Begrüßung | 19. Heilig, heilig / Sanctus |
| 10. Fürbitten | 20. Schlussgebet |

Tipp zur Lösung, schreibe die Begriffe auf kleine Zettel und ordne sie auf dem Tisch.

Oder im Gotteslob nachschlagen.

Oder , am einfachsten, besuche die Hl. Messe und sei besonders aufmerksam.



Die Auflösung unseres Bibelquiz aus 144/12

1. C 2. C 3. B 4. C 5. D
6. A 7. A 8. A - D, also eine ehrliche Antwort!

Lara und Noel Kneer haben das Quiz richtig gelöst. Danke für die Abgabe!

Name _____
 Vorname _____
 geboren _____
 Straße _____
 Stadtteil _____
 Telefonnummer _____

Dieses mal haben wir eine allgemeine Fragen aus der Bibel und aus der Liturgie

Wir hoffen, ihr habt Spaß beim Raten.

Die Antworten erfahrt ihr wie immer, wieder im nächsten Gemeindebrief.



Gottesdienste im Advent sowie an Weihnachten und Neujahr

- Dienstag** **01. Januar 2013**
Hochfest der Gottesmutter Maria
 Heilige Messe
 10.00 Uhr
- Samstag** **05. Januar 2013**
 18.00 Uhr Heilige Messe
- Sonntag** **06. Januar 2013**
Hochfest Erscheinung des Herrn
 Familiengottesdienst mit den Sternsingern
 10.00 Uhr
- Samstag** **12. Januar 2013**
 18.00 Uhr Heilige Messe
- Sonntag** **13. Januar 2013**
 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Tauferinnerung
 der Erstkommunionkinder
- Samstag** **02. Februar 2013**
 18.00 Uhr Heilige Messe zu Lichtmess
 mit Blasiussegen
- Sonntag** **03. Februar 2013**
 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kerzenweihe
 Und Blasiussegen
 Vorstellung der neuen Erstkommunionkinder
- Sonntag** **10. Februar 2013**
 10.00 Uhr Gottesdienst zum Faschings-Sonntag
- Aschermittwoch** **13. Februar 2013**
 10.00 Uhr Gottesdienst zum Aschermittwoch
 mit Aschenausteilung
 unter Mitwirkung der Kinderhauskinder
- 18.00 Uhr Eucharistiefeyer mit Aschenausteilung

Bußgottesdienste

In der Adventszeit finden wieder Bußgottesdienste in der Pfarrkirche statt:

- Samstag, 15. 12., 18.00 Uhr
- Sonntag, 16.12., 10.00 Uhr
- Donnerstag, 20. 12., 18.00 Uhr
- Dienstag, 18. 12., 16.30 Uhr im BRK-Seniorenheim

Rorate-Gottesdienste

Rorate feiern wir jeweils mittwochs um 6.30 Uhr in der Sakramentskapelle

- am 05.12.; 12.12. und 19.12.
anschließend Frühstück im Gemeindehaus.



Lebt das Zweite Vatikanische Konzil in der Kirche von heute?



Vor 50 Jahre wurde von Papst Johannes XXIII. am 11. Oktober 1963 das Zweite Vatikanische Konzil feierlich eröffnet. Damals sprach der Papst die fast prophetischen Worte vom aggiornamento: öffnet die Türen der Kirche, öffnet sie weit für das Wirken des Heiligen Geistes! - Kirche, schau dich selber an, und achte: wie sieht die Welt dich an!

In der begeisterten Aufbruchstimmung der Konzilsjahre schrieb Joseph Ratzinger im Blick auf die Kirche im Jahre 2000: „Die Kirche wird dann gewiss neue Formen des Amtes kennen und bewährte Christen, die im Beruf stehen, zu Priestern weihen: in vielen kleinen Gemeinden bzw. in zusammengehörenden sozialen Gruppen wird die normale Seelsorge auf diese Weise erfüllt werden. Daneben wird der hauptamtliche Priester wie bisher unentbehrlich sein.“

(Joseph Ratzinger, Glaube und Zukunft, Neuausgabe 2007, S. 151f)

Vorschau:

Ökumenische Studientage 2013

Die nächsten Ökumenischen Studientage finden statt am 25. und 26.01.2013 in Bad Urach; Referent Pfarrer Dr. Schöllkopf;

Thema: *Martin Luther und die Ökumene.*

Den Termin bitte vormerken; Anmeldungen an Pfarrer Martin richten. Programm und weitere Informationen im Schaukasten und auf unserer Homepage.

Für alle Interessierten wird im Gemeindehaus der sehr sehenswerte Film **Luther** (mit Bruno Ganz und Peter Ustinov u.a.) gezeigt am Do., 17. 01. 2013 um 18.30 Uhr.

Sizilien



Unsere nächste Paulusreise führt uns vom 18. bis 27. April 2013 nach Sizilien. Geplant ist die Reise für etwa 35 Personen zum Preis von 1.310 € p.P.

Nähere Informationen im Schaukasten und auf unserer Homepage...

CuF - Start >>> Reiseinformationen.

Anmeldungen bei Pfarrer Martin.



Blutspendetermin des BRK



Am **04.01.2013** im Gemeindehaus **Kontakt**

Bücherbazar

In unserem Bücherbazar im Gemeindehaus können Sie gebrauchte Bücher gegen eine kleine Spende erwerben. Er ist immer sonntags, nach dem Gottesdienst sowie freitags von 15.00 bis 15.45 Uhr (außer in den Schulferien) geöffnet.



Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie dem Aushang an der Tür zum Bücherbazar.

Pfarrbüro



Das Pfarrbüro ist vom **24.12.2012 bis 06.01.2013** geschlossen. Für dringende seelsorgerliche Anliegen ist Herr Pfarrer Martin erreichbar unter Tel: 0731 -17 59 94 11 oder Fax – 17 59 94 17

Kinderhaus St. Franziskus

Das Kinderhaus macht vom **24.12.2012 bis 06.01.2013** Weihnachtsferien.



Patrozinium 2012

Am 25. November feiern wird das Patrozinium. Der Festgottesdienst um 10.00h wird vom Kinderchor mit gestaltet.



Anschließend ist...

- Jahresempfang der Gemeinde mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen.
- Hauptversammlung des Gemeindevereins
- Musical Medley - Darbietung der Jugend
- Film über Israel im Konferenzraum

Jeder ist ohne Anmeldung herzlich willkommen. Spenden zur Deckung der Unkosten nehmen wir gerne entgegen.



Liebe Gemeindemitglieder

Das neue Kindergartenjahr hat begonnen und die „alten“ und „neuen“ Kinder, aber auch das pädagogische Personal, haben sich gut eingefunden.

In diesem Kindergartenjahr möchten wir als Schwerpunkt die Natur und den Verlauf des Jahres ganz bewusst wahrnehmen und erfahren.

Hierbei sollen u.a. die Waldtage den Kindern einen bewussten Blick auf die Natur im Laufe des Jahres ermöglichen.

Bis bald

Das Kinderhausteam

Engel und Hirten gesucht!

Für unser Krippenspiel am Heiligen Abend suchen wir wieder Hirten und Engel, die das Krippenspiel mit Liedern musikalisch gestalten.

Wir, der Kinderchor, üben für das Krippenspiel am:

- 09.11.12
- 16.11.12
- 23.11.12
- 30.11.12
- 07.12.12
- 14.12.12



jeweils freitags von 15:00 - 15:45 Uhr im Jugendraum im Keller des Gemeindehauses **Kontakt**

Zusammen mit den Schauspielern gibt es zwei Generalproben:

So. 23.12.12 um 16:00 Uhr und
Mo. 24.12.12 um 10:00 Uhr in der Kirche.

Das Krippenspiel spielen wir dann am 24.12.12 um 16:30 Uhr in der Kinderchristmette in der Kirche.

Wenn Du Lust hast, mitzumachen und dabei zu sein, dann komm doch zu unseren Proben!

Wir freuen uns auf Dich!

Karin Rehle & Julia Span



Mein Atem heißt Jetzt

schreibt die jüdische Dichterin Rose Ausländer und meint damit, den Atem bewusst wahrzunehmen, im Atem „daheim“ und ganz gegenwärtig zu sein... Die Ökumenische Hochschuleseelsorge Neu-Ulm lädt ein zum

Einführungskurs Meditation und Kontemplation

an drei Abenden (14., 21. und 28. November 2012),
jeweils von 20.00 – 21.00 Uhr
im Mehrzweckraum der **Jona-Insel**
Kindertagesstätte im Wiley, Rotes Haus, Lincolnstraße 1

Gesprächsreihe zum Jahr des Glaubens in der Fastenzeit 2013



Glauben kompakt ist der Titel des neu aufgestellten Schriftenstandes in unserer Pfarrkirche.

Ausgehend von den darin enthaltenen Themenheften können nach dem Patrozinium Gottesdienst insgesamt 3 Themen gewählt

werden, die dann in der Fastenzeit 2013 in einer Info - und Gesprächsreihe näher behandelt werden.

Geleitet wird die Gesprächsreihe von Pastoralreferent Franz Snehotta.

Vorgesehen sind folgende Termine:

Di., 19.02

Sa., 06.03.

Do., 21.03.

jeweils um 20.00 Uhr im Konferenzraum des Gemeindehauses **Kontakt**.



Spanischer Gottesdienst in unserer Kirche

Bienvenidos – Herzlich Willkommen

...hieß es am Samstag, den 10. November um 16.00 Uhr zu einem spanischsprachigen Gottesdienst in Ludwigsfeld.

Padre Rafael Muñoz von der Mission für spanischsprachige Katholiken in der Diözese Augsburg war extra dafür nach Ludwigsfeld gekommen und hielt den Gottesdienst.

Da es das erste Mal war, dass ein spanischsprachiger Gottesdienst in unserer Gemeinde angeboten wurde, war nicht abzusehen ob und wie viele Leute daran teilnehmen würden.

Und so plante Padre Rafael erst einmal die kleinere Sakramentskapelle dafür ein. Doch noch vor Gottesdienstbeginn platzte die kleine Kapelle bereits aus allen Nähten.

Viele Leute mussten bereits stehen und so zogen wir alle in den großen Kirchenraum um.

Auch nach Beginn kamen immer noch Leute hinzu und so versammelten sich viele große und kleine Gottesdienstbesucher aus den unterschiedlichsten Regionen Spaniens und Lateinamerikas, um den aufmunternden und zeitgemäßen Worten des Padre zu lauschen.

Nach der Misa waren die meisten Gottesdienstbesucher der Aufforderung ins



Gemeindehaus zu einem gemütlichen Zusammensein und gegenseitigem Kennenlernen zu kommen, gefolgt.

Viele hatten Kuchen oder andere selbstgemachte Spezialitäten aus ihren Ländern mitgebracht und so kam schnell ein größeres „Buffet“ aus den verschiedensten Leckereien zusammen.



Ein besonderes Dankeschön gilt daher auch den freiwilligen Helferinnen Monika Müller und Isabel Dörr, die sich angesichts des unerwarteten Ansturms von ca. 70 Personen, spontan in die Küche stürzten, um Kaffee zu kochen und für Nachschub an Geschirr und allerlei anderer Kleinigkeiten zu sorgen und somit wesentlich dazu beitrugen, dass sich alle wohlfühlten und einen schönen Abend im Kreise anderer spanischer Muttersprachler verbringen konnten.

Sogar bis von Günzburg und Dillingen waren sie gekommen. Viele hatten jahrelang vergeblich nach einem spanischsprachigen Gottesdienst in der Region gesucht und waren nun umso berührt, dass es endlich auch einmal etwas in ihrer Muttersprache gab. Und so floß auch mal vor Rührung eine Träne.

Viele waren beeindruckt von der zeitgemäßen Predigt des Padre und sprachen ihm ihren Dank aus und wünschten sich, er möge bald wieder kommen. Alle waren sich einig – das muss auf jeden Fall wiederholt werden. Und so freuen sich alle schon jetzt auch die nächste Einladung – zu „ihrem“ spanischsprachigen Gottesdienst mit Padre Rafael.

Anke Reinhardt

Information - QR Code

Diese seltsamen Quadrate unten begegnen uns mittlerweile häufig im Alltag, aber was bedeuten sie ?

Die schwarzen und weißen Felder stellen einen Code dar, die drei Quadrate in den jeweiligen Ecken dienen der Orientierung, wo das Codefeld seinen beginnt bzw. endet.

Der Code kann unterschiedliche Inhalte haben. Das Bild unten bedeutet in diesem Falle nichts anderes als...

www.nu-cuf.telebus.de/cms_01

also die Internetadresse unserer Homepage.

In vielen Mobiltelefonen ist mittlerweile eine Kamera eingebaut und mit einer speziellen Software bzw. App, kann man diesen Code scannen und könnte dann direkt die Homepage aufrufen, ohne die Adresse manuell einzugeben, aber nur, soweit das Mobiltelefon für das Internet geeignet ist!

Auf der letzten Seite unseres Gemeindebriefes wird dieser QR Code nun immer abgedruckt.

